



### Liebe Freunde der Musik, des Musikvereines Arzberg!

Jede Zeit erhält im Nachhinein einen Namen. So kennen wir das Mittelalter, oder die Aufklärung oder die Moderne. Vielleicht wird die gegenwärtige einmal als „Zeit des Abbruchs“ bezeichnet. Als Abbruch einer Meinung, dass der Mensch über seine wirtschaftlichen und leistungsorientierten Möglichkeiten definiert werden soll. Einer Zeit, die als sinnarme betrachtet wird.

„Zeit des Abbruchs“ bedeutet zugleich auch „Zeit des Umbruchs, des Aufbruchs“. Menschen brauchen in diesen Übergängen ein Aufgehobensein, brauchen die Erfahrung einer Gemeinschaft. In dieser sollen sie mit ihren Talenten gefordert und gefördert werden. Musik spielt in dieser Situation eine wesentliche Rolle. Sie ist in der Lage, in uns etwas zu öffnen und in Schwingungen zu versetzen, was

sonst unberührt bliebe. Sie spricht unsere Emotionen unmittelbar an, ohne Heilsversprechen und Manipulation, weil sie in ihrem Kern zweckfrei und sich selbst genug ist.

Neben dieser Perspektive der Sinngabe bildet Musik eine Brücke: Vom hier zum dort, vom gestern zum heute, von mir zu Dir. Anders gesagt: Musik überschreitet unser Selbst, sie öffnet uns auf ein Ganzes und ruft uns, die je eigene Stimme in uns zum Klingen zu bringen. So wird Musik zu einem Hinweis auf andere Räume, auf das Überschreitende, das Versprechen der Ganzheit.

Manchmal melancholisch, dann kraftvoll dynamisch, ein andermal ruhig und besonnen, dann lebendig und lautstark – das weckt im Menschen Tiefenschichten zum Leben, die sonst schwer zum Leben zu bringen sind.

Auf diesem Hintergrund darf ich den Musikern und Musikerinnen mit ihren Verantwortungsträgern für ihren Dienst an den Menschen danken. Nicht nur, weil sie das Leben der Pfarre und Kirche mitprägen, sondern auch weil in jedem ihrer Auftritte die Menschen eingeladen werden, sich in der Tiefe ansprechen zu lassen.

Nicht immer wird gesehen, welche Arbeit und Mühe es bedeutet, Neues zu erlernen, Bekanntes zu vertiefen und verfeinern. Und der Blick auf den Musikverein zeigt, dass es möglich ist ein Miteinander zwischen den Generationen zu schaffen.

Für diesen Dienst darf ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen

Karl Rechberger, Pfr.



### NEUWAHLEN

Am 09. Jänner lud der Musikverein alle Mitgliederinnen und Mitglieder zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in den zum Sitzungssaal umfunktionierten Probenraum. Die Tagesordnung umfasste den Bericht des Kassiers sowie Rück- und Ausblicke des Obmanns und des Kapellmeisters. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Neuwahl des Vorstandes, die alle

Vorstand stießen: Lisa-Maria Harrer (Jugendref.Stv.), Christine Auer (Schriftführer, EDV-Ref.), Martin Bauer (NotenwartStv.), Christina Lembacher (Jugendref.) sowie Andreas Knoll (Sportref.). Neue Aufgaben im Vorstand übernahmen Josef Griebichler (Medienref.) sowie Christian Haberl (KassierStv.). Die Vereinsführung blieb mit Obmann Wilfried Lembacher und Kapellmeister Herbert Reisinger unverändert in bewährten Händen.

drei Jahre durchgeführt wird. Der Wahlvorschlag wurde unter dem Vorsitz von Bezirksobmannstellvertreter, Bezirksjugendreferent Ing. Klaus Maurer verlesen und einstimmig angenommen. Anita Grässler (KassierStv.), Waltraud Auer (Medienref.) sowie Sonja Faustmann (Jugendref.) standen auf persönlichen Wunsch hin für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Neu zum

### Abgänge 2011

Martina Karrer

### Themen dieser Ausgabe

- Neuwahlen
- JMLA
- Frühlingskonzert
- Waldfest
- Pfarrfest
- Neumitglieder
  - \* Sarah Schinnerl
  - \* Anna-Maria Pichler
  - \* Andreas Schinnerl
  - \* Christine Knoll
  - \* Bettina Schlegl
  - \* Ulrike Eisel

# DAS JAHR 2011 IM RÜCKBLICK

## ERFOLGREICHE JUNG MUSIKER

Jungmusiker bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft jeden Musikvereins. Um die Fortschritte ihrer Ausbildung zu belegen bietet der Blasmusikverband Steiermark jährlich die Möglichkeit an ein Jungmusikerleistungsabzeichen abzulegen. Je nach Ausbildungsstand können die Teilnehmer in den Stufen Junior, Bronze, Silber oder Gold antreten. Nach einem mehrwöchigen Vorbereitungskurs wird den MusikerInnen sowohl theoretisches Wissen als auch praktisches Können abverlangt. Gleich mehrere MusikerInnen des MV Arzberg stellten sich heuer dieser Herausforderung. Die Prüfungen fanden am 03. April in der Musikschule Passail statt. In der Stufe Junior erreichte Verena Haberl auf der Querflöte einen ausgezeichneten Erfolg. Ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg erreichte Christine Knoll auf der Posaune. Andreas Schinnerl legte das Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete und Sandra Glettler das Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg ab.

Anna-Maria Pichler und Bettina Schlegl legten im Mai im Zuge der Übertrittsprüfung in der Musikschule Passail das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab. Die Verleihung fand beim diesjährigen Jugendsommerlager in Markt Hartmannsdorf vom

17.-21. Juli statt. Bettina Schlegl, Horn, und Anna-Maria Pichler, Klarinette, erreichten beide einen sehr guten Erfolg.

Der Musikverein Arzberg gratuliert herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und ist stolz auf seinen Nachwuchs.



## FRÜHLINGSKONZERT



Am 14. Mai veranstaltete der Musikverein Arzberg im Mehrzwecksaal der Volksschule Arzberg sein diesjähriges Frühlingskonzert, das von zahlreichen Blasmusikbegeisterten besucht wurde. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Kapellmeister Herbert Reisinger wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Eröffnet wurde das Konzert mit „I Believe“ dem Song der Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver. Weitere Highlights waren „Earthdance“ von Michael Sweeny, „Pavane in Blue“ von Ted Huggins sowie „The Muppet Show Theme“ von Sam Pottle/Jim Henson. Auch ein musikalischer Beitrag durch das Brassensemble der Musikschule Passail unter der Leitung von Prof. Mag. Werner Maier durfte dabei nicht fehlen. Durch dieses bunte Programm führte in gekonnter Weise Dir. Otto Schinnerl.

Besonderen Dank möchte der Musikverein dem ÖKB Arzberg aussprechen. Dieser unterstützte den Ankauf einer neuen Zugposaune, die von Johann Klammner an Obmann Wilfried Lembacher im Zuge des Konzertes übergeben wurde.



## WALDFEST

Nach einer einjährigen Pause unseres Waldfestes fand es dieses Jahr am 25. und 26. Juni traditionell wieder im Lenzvoitl-Wald statt. Am späten Samstagnachmittag durfte der Musikverein Arzberg die Musikvereine Breitenau und Puch nach dem Einmarsch begrüßen und sich anschließend mit den Festbesuchern an Gästekonzerten erfreuen. In die Nacht hinein spielten für uns die „EuroSteirer“, die die Gäste bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen anregten.

Am Sonntag begleitete uns der Musikverein Kumberg durch die Hl. Messe, die Pfarrer Mag. Karl Rechberger mit uns zelebrierte. Während der Messe kam es zu einem bunten Meer aus Regenschirmen, da es für kurze Zeit leicht zu regnen begann. Doch das hinderte nicht daran, nach der Messe den Sonntag mit einem guten Essen und bei einer heiteren Stimmung, die „Die 3 Oststeirer“ hervorragend mit Witz und Charme an die Leute brachten, zu verbringen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Familie Wild, die das Festgelände zur Verfügung gestellt hat, bei der Wassergemeinschaft Oberbuchberg, bei allen fleißigen Helfern, sowie bei den Besuchern herzlichst für ein gelungenes Fest bedanken.

## PFARRFEST UND EHRUNGEN DER MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Am 17. Juli nutzte unser Obmann Wilfried Lembacher, im Rahmen des Pfarrfestes Arzberg, die Gelegenheit einige seiner aktiven Musiker und Musikerinnen für ihre Tätigkeiten im und rund um den Musikverein zu ehren. Bezirksobmann Stefan Neubauer und Bgm. Franz Kappmaier nahmen die Verleihung gemeinsam mit unseren Musikvereinsfunktionären vor. Folgende Musiker/Innen wurden geehrt:

Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Melanie Lembacher, Christina Lembacher

Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Martin Lembacher, Franz Grässler, Andreas Knoll, Sonja Faustmann

Ehrennadel in Silber: Josef Griebichler, Waltraud Auer

Verdienstkreuz in Silber am Band: Franz Martinelli, Herbert Reisinger

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold: Wilfried Lembacher

Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold: Friedrich Griebichler, Franz Lackner

Ehrennadel in Gold: Rudolf Brunnader, Johann Karrer



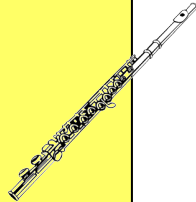
Sonja Faustmann (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber) und Franz Lackner (Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold) bekamen ihre Ehrungen am 20. November im Zuge der Cäcilienfeier nachgereicht. Der Musikverein Arzberg mit Obmann Wilfried Lembacher und Kapellmeister Herbert Reisinger möchte all diesen Mitgliedern nochmals herzlich zu ihren Auszeichnungen gratulieren und bedankt sich für ihre freiwillige Tätigkeit im Musikverein, die das Vereinsleben somit ermöglicht und aufrechterhält.

## NEUMITGLIEDER 2011



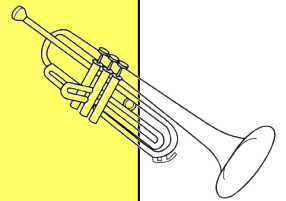
Sarah  
Schinnerl

Alter: 14 Jahre  
Eltern: Otto und Josefa  
Schinnerl  
Wohnhaft: Hohenhau  
Instrument: Querflöte



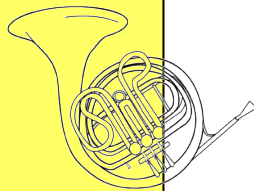
Andreas  
Schinnerl

Alter: 14 Jahre  
Eltern: Sigfried und Ingrid  
Schinnerl  
Wohnhaft: Oberbuchberg  
Instrument: Trompete



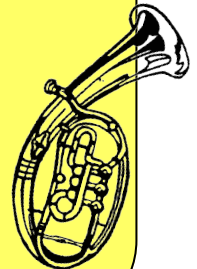
Bettina  
Schlegl

Alter: 12 Jahre  
Eltern: Barbara und Harald Schlegl  
Wohnhaft: Plenzengreith  
Instrument: Horn



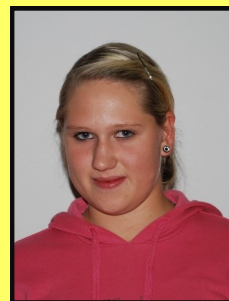
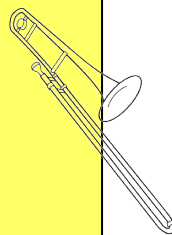
Ulrike  
Eisel

Wohnhaft: Plenzengreith  
vulgo. Großgrubbauer  
Ulli war viele Jahre als  
Marketenderin tätig.  
Instrument: Tenorhorn



Christine  
Knoll

Alter: 14 Jahre  
Eltern: Peter und Christine Knoll  
Wohnhaft: Wiedenbergl  
Instrument: Zugposaune



Anna-  
Maria  
Pichler

Alter: 14 Jahre  
Eltern: Albin und Monika  
Winter  
Wohnhaft: Wiedenbergl  
Instrument: Klarinette

